
Öffentliche Sitzung Nr. 16 des Kreistages

- **Termin:** 20.10.2021
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:44 Uhr

■ **TOP 2: Einbringung des Kreishaushaltes 2022 und der Wirtschaftspläne 2022 der Beteiligungen des Landkreises Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Entwurf des Kernhaushaltes 2022 mit mittelfristiger Finanzplanung 2023 - 2025 wird zur Vorberaterung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2022 mit mittelfristiger Finanzplanung 2023 - 2025 für die beiden Eigenbetriebe (Abfallwirtschaft und Heime) und die kreiseigene IngA Service GmbH werden zur Vorberaterung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse werden in der jeweiligen Sitzung erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 3: Jahresabschlüsse 2020 der Kliniken GmbH und deren Tochterunternehmen:**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag bevollmächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

Jahresabschluss 2020 der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

1. Der Jahresabschluss 2020 der Kliniken GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 21.04.2021 (**Anlage 1a**) festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 i. H. v. 3.849.983,33 EUR und der bestehende Gewinnvortrag i. H. v. 8.981.094,30 EUR werden als Bilanzgewinn i. H. v. 12.831.077,63 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung der Kliniken GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Einzelabschlusses 2021 der Kliniken GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Jahresabschluss 2020 der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH

1. Der Hauptgeschäftsführer der Kliniken GmbH wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH (Eli) folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2020 der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 21.04.2021 (**Anlage 1b**) festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2020 i. H. v. 1.020.686,47 EUR und der bestehende Gewinnvortrag i. H. v. 301.156,09 EUR werden als Bilanzgewinn i. H. v. 1.321.842,56 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Jahresabschluss 2020 der Kliniken Lörrach Service GmbH

1. Der Hauptgeschäftsführer der Kliniken GmbH wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken Lörrach Service GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2020 der Kliniken Lörrach Service GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 20.04.2020 (**Anlage 1c**) festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2020 i. H. v. 247.249,50 EUR und der bestehende Gewinnvortrag i. H. v. 469.262,66 EUR werden als Bilanzgewinn i. H. v. 716.512,16 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der Kliniken Lörrach Service GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Kliniken Lörrach Service GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Jahresabschluss 2020 der MVZ GmbH

1. Der Hauptgeschäftsführer der Kliniken GmbH wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der MVZ GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2020 der MVZ GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 20.04.2020 (**Anlage 1d**) festgestellt.
 - b. Der Jahresfehlbetrag 2020 i. H. v. 5.754,22 EUR und der bestehende Verlustvortrag i. H. v. 807.952,93 EUR werden als Bilanzverlust i. H. v. 813.707,15 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der MVZ GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der MVZ GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH

1. Der Hauptgeschäftsführer der Kliniken GmbH wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2020 der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 31.03.2021 (**Anlage 1e**) festgestellt.

- b. Der Jahresfehlbetrag 2020 i. H. v. 5.838,46 EUR und der bestehende Verlustvortrag i. H. v. 596,97 EUR werden als Bilanzverlust i. H. v. 6.435,43 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG

1. Der Hauptgeschäftsführer der Kliniken GmbH wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2020 der MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG wird in der Fassung des Berichtes vom 20.04.2021 (**Anlage 1f**) festgestellt.
 - b. Der Jahresfehlbetrag 2020 i. H. v. 53.755,05 EUR wird als Bilanzverlust auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Konzernabschluss 2020 der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Freiburg im Breisgau, versehene Konzernabschluss zum 31.12.2020 wird gebilligt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 i. H. v. 5.443.728,21EUR und der bestehende Gewinnvortrag i. H. v. 9.351.566,31 EUR werden als Bilanzgewinn i. H. v. 14.795.294,52 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Konzernabschlusses der Kliniken GmbH für das Jahr 2021 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 4: Fortschreibung der Zukunftsstrategie des Landkreises - Wirkungsziele

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Vorlage beschriebenen und in der Anlage dargestellten Wirkungsziele für den Haushalt 2022.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 5: Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft in Rheinfeldern: Zweite Fortschreibung des Kostenrahmens**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Aufgrund des in der Vorlage geschilderten Sachverhalts wird der Kostenrahmen für den ersten Bauabschnitt um weitere 392.000 € erhöht, indem der Haushaltsansatz (investiv, Finanzhaushalt) um diesen Betrag im Haushaltsjahr 2021 erhöht wird.
2. Die in der Vorlage dargestellte Refinanzierung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 6: Vergabevorschlag Beschaffung Wechselladerfahrzeug (WLF) für den Bevölkerungsschutz**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines Wechselladerfahrzeuges (WLF) zu. Das Gesamtauftragsvolumen beträgt 236.038,15 € und setzt sich wie folgt zusammen:

- a) WLF Los 1:
Vergabe an die Firma MAN, Umkirch mit einer Angebotssumme von 228.928,15 €.
- b) Fahrzeugbeklebung: Firma Hasenclever, Lörrach in Höhe von 3.000,00 €.
- c) Ausschreibungskosten: Firma Wieseke, Lahr in Höhe von 4.100,00 €.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 7: Bericht über die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 8: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 19.09.2021 auf Unterrichtung des Kreistags gemäß Grundsatzbeschluss zum Klimaschutz vom 20.11.2019**

Auf Frage der Vorsitzenden bestätigt KRin Kurfeß als Stellvertretende Fraktionsvorsitzende die Erledigung des Antrags der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Unterrichtung des Kreistags gemäß Grundsatzbeschluss zum Klimaschutz im Zuge der ausführlichen Beratungen im Umweltausschuss vom 06.10.2021.

■ **TOP 9: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2021 "Änderungsantrag zum Grundsatzbeschluss Klimaschutz"**

Die **Vorsitzende** stellt eine über die Verwaltungsvorlage vorgeschlagene andere Art der Beschlussfassung gegenüber dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Änderung des Grundsatzbeschlusses Klimaschutz dar und richtet an die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Frage, ob eine Abstimmung über den Antrag in der eingereichten Fassung erfolgen soll.

KRin Kurfeß schließt sich als Stellvertretende Fraktionsvorsitzende dem Vorschlag der Verwaltung zum weiteren Vorgehen an und verzichtet im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf eine gesonderte Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Antrags.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Sitzungsturnus des Kreistags im Februar/März 2022 einen Vorschlag für eine Aktualisierung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts des Landkreises einschließlich Zielsetzung, Projektablauf, Beteiligungsverfahren und Finanzierung zu unterbreiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein neues „Reporting“ für die konkrete Wirkung von Klimaschutzmaßnahmen und zur Verbesserung der Aussagekraft von CO₂-Bilanzierungen für den Landkreis vorzuschlagen. Das Konzept für dieses Reporting wird in enger Abstimmung mit der AG Energie & Klimaschutz entwickelt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Beratungen des Haushalts 2022 einen Vorschlag zur beschleunigten energetischen Sanierung der Landkreis-Liegenschaften und für die Umsetzung des Ziels der Klimaneutralität der Verwaltung bis 2030 zu unterbreiten. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, vorläufige Haushaltsansätze zur Umsetzung der Beschlussziffern 1 und 2 vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: 43 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 10: Antrag Bündnis 90/Die Grünen „Reduzierung der Lichtverschmutzung“ vom 29.06.2021**

KRin Kurfeß zieht als Stellvertretende Fraktionsvorsitzende den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf Reduzierung der Lichtverschmutzung zurück.

■ **TOP 11: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2021 "B 317 - Ausbau stoppen"**

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird über den Beschlussvorschlag in Teilen abgestimmt.

Die Vorsitzende stellt **Absatz 1 des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage** zur Abstimmung:

„Der Kreistag des Landkreises Lörrach begrüßt, dass die Bundesfernstraßenverwaltung an der Bundesstraße B317 gegenwärtig die neue Anschlussstelle Zentralklinikum, die Anschlussstelle Steinen (aktueller Kreisverkehrsplatz) und die Kapazitätserweiterung der Autobahnanschlussstelle „Hasenloch“ vorantreibt. In Fortführung des Beschlusses des Kreistags vom 05.04.2017 zur Grundstücksauswahl für ein Zentralklinikum im Landkreis Lörrach unterstreicht der Kreistag die Notwendigkeit, diese wichtigen Verknüpfungspunkte an der B317 zügig zu entlasten.“

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

Auf **Antrag der SPD-Fraktion** wird abweichend von der Ziffer 2 der Beschlussvorlage über nachstehenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

„Der Kreistag besteht im Zuge des Verfahrens zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans nicht mehr auf den Ausbau der B317.“

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen (abgelehnt)

Im Anschluss stellt die Vorsitzende **Absatz 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage** zur Abstimmung:

„Eine Stellungnahme zum vierspurigen Ausbau der B317, der im Bundesverkehrswegeplan 2030 im Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*) geführt wird, beschließt der Kreistag, wenn das Verfahren für einen neuen Bundesverkehrswegeplan durchgeführt wird.“

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen

Mit Zustimmung des Gremiums stellt die Vorsitzende **die Absätze 3 und 4 des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage** gemeinsam zur Abstimmung:

„In Fortführung der bisherigen Beschlüsse zum Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn soll der zweigleisige Ausbau der S-Bahn auf der Wiesentalstrecke zwischen Basel und Schopfheim mit höchster Priorität vorangetrieben werden, sodass das neue Zentralklinikum möglichst zeitnah einen Haltepunkt erhalten und der 15-Minuten-Takt auf der Strecke realisiert wird.“

In Fortführung der bisherigen Beschlüsse zur Radschnellverbindung Wiesental muss über den RS (K) 7 hinaus die Radinfrastruktur im gesamten Wiesental optimiert werden.“

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: Radwegemaßnahmen**
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2021

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss des Kreistags vom 21.10.2020 zum Kreisstraßenprogramm 2021 - 2025 mit dessen Anlage 6 „Übersicht der Maßnahmen Radinfrastruktur“ wird bekräftigt. Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt, Beschleunigungsmöglichkeiten für die Radverkehrsprojekte zu identifizieren und nach Möglichkeit wahrzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Stand der Radwegeplanungen an Bundes- und Landesstraßen das Regierungspräsidium Freiburg für einen Sachstandsbericht in den Umweltausschuss einzuladen.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: Barrierefreiheit im ÖPNV**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Ausnahmen und Priorisierungen der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Landkreis gemäß dieser Vorlage werden zum Bestandteil des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach erklärt.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: Erhöhung der jährlichen Fördermittel des Landkreises für den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Lörrach e.V. aufgrund von gestiegenen Betriebskosten**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Erhöhung der jährlichen Fördermittel des Landkreises für den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Lörrach e. V. in Höhe von 8.787 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 15: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2022**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt den Zinssätzen für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im Jahr 2022 in Höhe von 1,09 % (Restwertmethode) bzw. 1,21 % (Durchschnittswertmethode) zu.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation und den sich daraus ergebenden Gebührensätzen zu. Die Gebühren werden wie vorgeschlagen gerundet. Der Festsetzung der Jahresgebühr als monatlicher Betrag wird zugestimmt.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass sofern die durch die Abrundung der Selbstanlieferungsgebühren auf volle 10 Cent entstandenen Kostenunterdeckungen tatsächlich eintreffen, diese nicht ausgleichsfähig sind. Sie werden gegebenenfalls durch Überschüsse aus den gebührenrechtlich nicht relevanten Gewinnen bzw. durch Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen.

Zur Abfederung der Gebührenerhöhung im Bereich kommunale Müllabfuhr werden 2,96 Mio. Euro eingesetzt. Davon wird ein Teilbetrag von 42.500 Euro über die Auflösung der noch vorhandenen restlichen Gebührenrückstellung finanziert. Der restliche Betrag in Höhe von 2.917.500 Euro wird als Kostenunterdeckung in Kauf genommen. Der dadurch voraussichtlich entstehende Jahresverlust wird im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 über eine Entnahme aus den Rücklagen abgedeckt.

Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

■ **TOP 16: Deponie Scheinberg: Schlussrechnungen zu den Projekten „Errichtung einer Schwachgasbehandlungsanlage“ sowie "Erweiterung und Ertüchtigung des Gasfassungssystems"**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag erkennt folgende Schlussrechnungen an:

1. Schlussrechnung der Fa. BMF Haase, Lieferung und Bau einer Schwachgasbehandlungsanlage über 244.018,59 € brutto.
2. Schlussrechnung der Fa. Heers & Brockstedt Umwelttechnik GmbH, Erweiterung und Ertüchtigung des Gasfassungssystems über 1.414.294,89 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege - Anpassung der Kostenbeitragstabellen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Nachtrag zur Satzung des Landkreises Lörrach zur Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege sowie die überarbeitete Kostenbeitragstabelle (s. Anlagen 2 und 3).

Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

■ **TOP 18: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Schliengen - Fortschreibung der Kostenberechnung sowie Begründung der Kostensteigerungen für die Außenanlagen**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Gesamtkostenrahmen für das Bauvorhaben von bisher 13.670.000 € um 447.000 € auf 14.117.000 € erhöht wird.

Die Kosten gemäß Punkt c) sind durch den Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach gegen die Gemeinde Schliengen juristisch geltend zu machen.

Abstimmung: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 19: Neubildung des Jugendhilfeausschusses**
Wahl von Frau Anna Homberg auf Vorschlag der Liga der freien Wohlfahrtspflege als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Liga der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Lörrach

Frau Anna Homberg als Stellvertreterin von Frau Ina Pietschmann und stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

im Rahmen der Neubildung und Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste.

Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 20: Ausscheiden von Herrn Dr. Christoph Hoffmann aus dem Kreistag**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 12 Absatz 1 Landkreisordnung für das Ausscheiden von Herrn Dr. Christoph Hoffmann aus dem Kreistag fest; Herr Dr. Christoph Hoffmann scheidet auf sein Verlangen aus dem Kreistag aus.

Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 21: Bekanntgabe der am 22.09.2021 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt nachstehende in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistags vom 22.09.2021 gefassten Beschlüsse bekannt:

Zu TOP 1: Besetzung der Heimleitungsstelle für die Pflegeheime in Schliengen und Rheinweiler

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Kreistag beschließt (per Wahl), Herrn Tobias Helmut Spreter ab dem 01.02.2022 als gemeinsamen Heimleiter für die Pflegeheime Schloss Rheinweiler und Haus am Sonnenstück in Schliengen einzustellen.

Zu TOP 2: Bau des zweiten Standorts Landratsamt Lörrach – Vergleichsvereinbarung mit der externen Projektsteuerungsfirma

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Bau des zweiten Standorts Landratsamt konnte eine Vereinbarung mit der externen Projektsteuerungsfirma über die Beendigung des Vertragsverhältnisses erzielt werden.